

„Anker lichten, Abfaaaaaahrt!“, hieß es heute für die „MS Oh Love“ und seine Crew in Eversberg. Der Abreisetag war gekommen. Alle noch müde vom Vorabend, begaben sich die Seemänner und Seefrauen um 08.00 Uhr zum Frühstückstisch. Nach der großen Stärkung wurde aufgeräumt und die Koffer gepackt. Die Schlafräume wurden abgebaut, die Stühle und Tische der Schützenhalle wieder in den Abstellraum gestellt und zum Schluss noch einmal groß reingemacht. Alle packten mit an und um kurz vor 11.00 Uhr konnte auch schon der vollbeladene LKW abfahren.

Aber wo war der Bus? Dieser sollte schon vor 11.00 Uhr an der Schützenhalle sein. Nach mehreren Telefonaten haben wir dann erfahren, dass dieser schon auf dem Weg ist und gleich eintreffen würde. Gleich war dann eine ganze Stunde später. Verständlich, dass einige Kinder schon ungeduldig wurden. Aber wir hatten Glück an diesem Tag, denn unsere Freundin „Sonne“ leistete uns Gesellschaft, was das Warten erträglicher machte. Um 12.30 Uhr legten wir dann mit unserem Schiff ab Richtung Waltrop.

Um 14.00 Uhr haben wir dann am Kirchplatz der St. Marien Gemeinde den Anker geworfen. 69 Kinder wurden mit einem Spalier der Betreuer und wenige Meter weiter von ihren Eltern begrüßt und in die Arme genommen. Dann stellten sich alle für unsere letzte gemeinsame Aktion auf, den Lagertanz „Disco Partizani“. Die Eltern staunten nicht schlecht und der Applaus fiel auch nicht mager aus. Zum Schluss bildeten wir dann alle einen Kreis, stimmten eine „HUMBA“ an und verabschiedeten uns mit einer kurzen Ansprache an die Kinder, die nachher noch ein wenig auf dem Platz verweilten, um sich persönlich von dem ein oder anderen Kind, aber auch Betreuer, zu verabschieden.